

## Die Ferkelkisten

„Und morgen geht's zum Ferkelmarkt!“  
Die Mutter sprach zu Schlauch.  
„Besorg den Viehpass mir und borg  
die Ferkelkiste auch.“

So war nun sonntags Nachmittag  
Hans Schlauch sogleich zur Stell.  
Den Schubkarrn schob er und er pfiß  
sich eines von der Seel.

Am Wirtshaus musste er vorbei,  
hinein zogs ihn gar sehr.  
Doch nein! „Zuerst muss“ dachte er,  
„die Ferkelkiste her!“

Beim Onkel Ludwig borgt er sie,  
wies immer war geschehn.  
Schon poltert er durchs Dorf daher  
beim Wirtshaus bleibt er stehn.

Vier Ellen lang, zwei Ellen breit,  
ein Unikum das Ding.  
Platz für drei Dutzend Ferkel schier  
die Kiste wohl umfing.

So stand den schwülen Nachmittag  
sie vor der Wirtshautür.  
Und drinnen löscht den heißen Tag  
Hans Schlauch mit Wein und Bier.

Die Sonne sank, der Mond zog auf,  
die Kiste einsam stand.  
Hans Schlauch beim Kartenspiel jedoch  
heut seine Freude fand.

Der Zeiger stand schon lang nach zwölf,  
es krähn die Hähne schon.  
Und Mutter Schlauch stand auf geschwind  
zu sehn nach ihrem Sohn.

Sie füttert noch die Ferkel ab,  
zur Marktfahrt wird es Zeit.  
Von Schlauch und Ferkelkisten war  
zu sehn nichts weit und breit.

Im Wirtshaus schenkte ihm der Wirt  
den letzten Tropfen voll.  
Er konnte weder gehen noch stehn,  
war blausternhagelvoll.

Was noch auf Füßen konnte stehn  
betrante nun Hans Schlauch.  
Man lud ihn in die Kiste sacht,  
und fuhr nach Haus ihn auch.

Der ganze Wirtshauschwarm zog mit  
und johlte laut und schrie  
und aus der Kiste baumelten  
die Beine und die Knie.

Und über Stock und Stein daher  
hopste der Schubkarrn wild.  
doch in der Kiste schnarchte Schlauch,  
so gings durchs Dorfgefil.

Schon bleichte überm Wald der Mond,  
das Frührot stand im Ost.  
So kamen sie zu Mutter Schlauch,  
doch die rief ganz erbost.

„Mit Ferkeln wollten wir heut hin  
zum Markt im Morgengrau.  
Statt Ferkeln in der Kiste drinn,  
liegt Hans die bsoffene Sau!“

Der Markt ward heute abgetan.  
Doch in der Kiste lag  
Hans Schlauch und schnarchte totenmblass  
bis in den späten Tag.